

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 21. September 2020

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
21. September 2020 zusammengefasst.*

Die Sitzung am 21.09.2020 fand wieder Aufgrund der
Abstandsregelung im DGH in Heudorf statt.

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörer wurde angeregt, wegen der
Einsehbarkeit im Mündungsbereich zweier Ortsstraßen
in der Ortslage von Dürmentingen zu Gewährleistung
der Verkehrssicherheit tätig zu werden. Die Verwaltung
nahm diese Anregung auf.

Angefragt wurde ferner, was mit den derzeit offenen
Verteilerkästen geschieht, welche im Zuge der
Verlegung von Leerrohren für Breitband installiert
wurden. Der Zusammenschluss der Rohrverbünde
innerhalb dieser Verteilerkästen sowie deren
Beschriftung wird zeitnah umgesetzt werden. Dies wird
von der Verwaltung im Moment zusammen mit dem
Ingenieurbüro GEO DATA vorbereitet. Die Verwaltung
stellt ferner klar, dass nicht zu befürchten ist, dass die
Verteilerkästen bzw. die derzeit im Freien liegenden
Rohrverbünde Schaden nehmen.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung vom 20.07.2020

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war die
Umsetzung der tarifrechtlichen Eingruppierung der
Erzieherinnen im Gemeindlichen Kindergarten
Hailtingen.

TOP 3

Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Feuerwehrabteilung Dürmentingen

Der Gemeinderat beschloss, im Vorgriff auf die
Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs GW-L2 für
die Feuerwehrabteilung Dürmentingen eine
Tragkraftspritze bei der Firma Ziegler GmbH, Giengen /
Brenz, anzuschaffen. Der Beschaffungspreis liegt bei
12.661,98 €. Die Beschaffung wird als
Ersatzbeschaffung notwendig, nachdem die alte
Vorbaupumpe am Feuerwehrfahrzeug LF 8 der
Feuerwehrabteilung Dürmentingen seit einem
Brandbekämpfungseinsatz im Juli 2020 defekt ist. Die
Pumpe dient der Sicherstellung der Wasserversorgung
bei Löscheinsätzen.

TOP 4

Senkung der Gebühren des Backhauses Hailtingen

Der Gemeinderat trat dem Vorschlag des Ortschaftsrats
Hailtingen bei und beschloss, die Backgebühren bei
Nutzung des Backhauses in Hailtingen von bisher 0,80 €
auf 0,50 € je 500 Gramm Backerzeugnisse zu senken.

Für die Nutzung durch Vereine wurde ein pauschaler
Tagesatz von 25 € festgesetzt.

Die Satzung über die Erhebung von Backgebühren im
Backhaus Hailtingen, welche diese Änderung beinhaltet,
wurde im Amtsblatt am 02.10.2020 bekannt gemacht.

TOP 5

Brunnen Nuibert Süd, Austausch des Wasserzählers von den Armaturen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde die
Eilentscheidung von Herrn Bürgermeister Holstein
bekannt gegeben, welche aufgrund dringend
notwendiger Reparaturarbeiten am Brunnen „Nuibert“
erforderlich wurde. Diese Arbeiten verursachen einen
Aufwand von knapp 10.000 €.

TOP 6

Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung aus Lärmschutzgründen in der Ortsdurchfahrt Hailtingen im Zuge der B 312

Zurückgehend auf eine Petition einer Bürgerinitiative aus
Hailtingen vom Dezember 2017 hat sich der
Ortschaftsratsrat Hailtingen sowie der Gemeinderat
Dürmentingen seit Eingang der Petition mehrfach mit
diesem Thema auseinandergesetzt. Von der Verwaltung
erfolgten zahlreiche Gespräche mit der Unteren
Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Biberach
wegen Möglichkeiten zur Umsetzung der im Zuge der B
312 sicher dringend notwendigen
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auch im Hinblick auf
den Lärmschutz. Zuletzt hatte der Gemeinderat in seiner
Sitzung am 24.06.2019 beschlossen, die Kosten für die
vorbereitenden Arbeiten zur Einrichtung von
Geschwindigkeitsmessenanlagen im Zuge der
Ortsdurchfahrt Hailtingen zu übernehmen.

Vom Landratsamt wurde in den vergangenen Monaten
erhoben, wie sich die Lärmbelastung entlang der B 312
darstellt. Hintergrund ist, dass bei entsprechenden
Lärmwerten straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen
getroffen werden können. Diese Voraussetzungen - so
die Ermittlungen des Landratsamts - sind in Hailtingen
gegeben.

Nun galt es, die Belange der einzelnen Interessen
abzuwägen und festzulegen, welche Maßnahmen
seitens der Gemeinde vorgeschlagen und an die untere
Straßenverkehrsbehörde herangetragen werden. Hierzu
gehört unter anderem die Berücksichtigung der
Verkehrsbedeutung der betroffenen Straße, die
Ausdehnung möglicher Beschränkungen in räumlicher
und in zeitlicher Hinsicht (nur nachts oder ganztägig),
die Bewertung von Verdrängungseffekten sowie die
Auswirkungen auf Fußgänger- und Radverkehr und den
ÖPNV.

Die Bürgerinitiative trat zuletzt am 15.07.2020
zusammen und folgte dem Vorschlag der Verwaltung,
beim Landratsamt die Anordnung einer
Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zur Nachtzeit
(22:00 bis 06:00 Uhr) zu beantragen. Der Ortschaftsratsrat
Hailtingen bestätigte dieses Vorgehen und empfiehlt
dem Gemeinderat nun mehr, entsprechend Beschluss
zu fassen.

Es wurde mehrheitlich beschlossen, die
Geschwindigkeitsreduzierung zur Nachtzeit wie
geschildert bei der Straßenverkehrsbehörde des
Landratsamts zu beantragen. Dabei wird davon
ausgegangen, dass zur Überwachung dieser
Geschwindigkeitsreduzierung die Installation von
Geschwindigkeitsmessenanlagen erfolgen wird. Hierzu

hatte - wie bereits erwähnt - der Gemeinderat bereits Beschluss gefasst.

TOP 7

Projekt „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“

- Sachstandsbericht und Information zu den in der Anbahnungsphase entstandenen Kosten.

Die Seniorenkonzeption der Gemeinde Dürmentingen - „Lebendige Ortsmitte“ - befindet sich wie bekannt in der Umsetzungsphase. Die Erschließungsarbeiten auf dem Grundstück zwischen Bussenstraße und Bahnhofstraße sind fertiggestellt, die Hochbauarbeiten werden beginnen, sobald die vorbereitenden Planungen abgeschlossen sind. Der Gemeinderat hatte in den vergangenen Monaten zu diesem Projekt die notwendigen und wegweisenden Beschlüsse gefasst.

Von der Verwaltung wurden die Kosten, welche in dem Gesamtprojekt seit dessen konkreter Umsetzungsplanung, beginnend im Jahr 2005, angefallen sind, dargestellt. Für Planung und Konzeption, Medienerstellung, Moderation im Anbahnungsprozess, Durchführung einer Mehrfachbeauftragung, diverse Fach- und Architekturleistungen sowie konzeptionelle Dinge wurden zwischenzeitlich rund 445.000 € aufgewendet. Der Verwaltung war es wichtig, diese Kosten nochmals zusammengefasst als Information an den Gemeinderat zur Kenntnis zu geben. Die Kostenblöcke waren dabei in der bisherigen Anbahnungsphase immer wieder Gegenstand der Beratungen im Gremium sowie in der Weiterentwicklungsgruppe aus dem Gemeinderat, welche das Projekt begleitet.

Die Vorleistungskosten wurden wie von der Verwaltung benannt so zur Kenntnis genommen; es bestand Einigung im Gemeinderat, dass mit diesen erheblichen Kosten in der bisherigen Anbahnungs- und Planungsphase ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen dieses Generationenprojekts geleistet wird und wurde. Beachtet werden muss dabei ergänzend, dass die Erschließungskosten für die Maßnahme - die Erschließung ist wie bereits erwähnt zwischenzeitlich zum Abschluss gebracht worden - in dem vorgenannten Betrag noch nicht enthalten sind. Diese belaufen sich insgesamt auf 650.000 €.

Abschließend wird festgehalten, dass nach wie vor Ziel ist, mit den Hochbaumaßnahmen auf dem Areal noch in diesem Jahr zu beginnen, zumindest aber über die Vergabe der einzelnen Gewerke der beiden Gebäude, welche die Gemeinde selbst erstellt (Häuser 1 und 2) zu befinden.

TOP 8

Bausachen

Der Gemeinderat stelle das Einvernehmen zu folgenden Bauantragstellungen her:

- Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und Carport mit Abstellraum in Heudorf, Tiroler Kämmele 34,
- Neubau eines Pferdestalls auf Flst. Nr. 1648, 1649 und 1650/1 in Dürmentingen und
- Errichtung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Alte Poststraße 10 in Dürmentingen.

gez.

Dietmar Holstein
Bürgermeister